

## Canada Life: VorsorgePLANER hat sich bewährt

**Die im August 2011 von Canada Life eingeführte Beratungs- und Berechnungssoftware VorsorgePLANER, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) entwickelt wurde, wird von den Geschäftspartnern sehr gut angenommen und häufig genutzt.**

22. März 2012 - Die im August 2011 von Canada Life eingeführte Beratungs- und Berechnungssoftware VorsorgePLANER, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) entwickelt wurde, wird von den Geschäftspartnern sehr gut angenommen und häufig genutzt. Das hat die Hochschule Amberg-Weiden im Auftrag des Lebensversicherers im Dezember 2011 per Onlinebefragung ermittelt. Teilgenommen haben 393 Geschäftspartner von Canada Life. Mehr als 70 Prozent der befragten Geschäftspartner verwenden die Beratungs- und Berechnungssoftware regelmäßig, 68 Prozent sind mit den zwölf Rechenkomponenten zufrieden. Sechs Monate nach der Einführung arbeiten insgesamt rund 2.600 Vermittler mit dem VorsorgePLANER.

### **Für 60 Prozent der Nutzer hat sich die Qualität der Beratungsgespräche erhöht**

Nach Angaben von nahezu 60 Prozent der Umfrageteilnehmer hilft der VorsorgePLANER, die Qualität eines Beratungsgesprächs zu steigern. Das Vorsorge-Thema sei gut umgesetzt, und „man kann wirklich super auf Wünsche und Bedürfnisse eingehen“, sagt ein Vermittler. „Genau das ist der Zweck des VorsorgePLANERS: Fundierte Unterstützung für Beratungsgespräche geben, die sich so nah wie möglich am Bedarf des Kunden orientieren“, sieht sich Günther Soboll, Hauptbevollmächtigter der Canada Life für Deutschland, ein halbes Jahr nach der Einführung bestätigt.

### **Nutzer finden Anwendung einfach**

Fast drei Viertel der Befragten finden die Software einfach anzuwenden. Rund 72 Prozent finden den Aufbau sehr übersichtlich, beinahe genau so viele (71,5 Prozent) sind der Ansicht, dass die Bedienung der Module einfach und intuitiv ist. Auch für Kunden seien die aus ihrer Datenerhebung generierten Darstellungen gut zu verstehen, so ein Vermittler. Bereits getätigte Anlagen und vorhandene Rentenansprüche könnten einfach erfasst und abgebildet werden. Auch Versorgungslücken würden gut dargestellt.

### **Kontakt:**

Canada Life Assurance Europe Limited  
Désirée Grebien  
- Referentin Presse und PR -  
Höninger Weg 153a  
50969 Köln

Telefon: 0221 / 36 7 56 - 416  
Telefax: 0221 / 36 7 56 - 513  
E-Mail: [desiree.grebien@canadalife.de](mailto:desiree.grebien@canadalife.de)

### **Über die Canada Life:**

Canada Life wurde 1847 als Kanadas erster Lebensversicherer gegründet. Die Canada Life-Gruppe ist Teil der Finanzdienstleistungs-Holdinggesellschaft Great-West Lifeco Inc. und bietet als eigenständige Marke ein breites Spektrum von Versicherungs- und Kapitalanlageprodukten an. In

Europa ist die Gruppe u. a. mit der Canada Life Assurance Europe Ltd. vertreten und verfügt seit Juli 2000 über eine Niederlassung in Deutschland. Im Neugeschäft ist Canada Life eine der größten Gesellschaften im Maklermarkt für fondsgebundene Produkte. Bei der Absicherung schwerer Krankheiten und Grundfähigkeiten ist das Unternehmen Marktführer.

Zum VorsorgePLANER gehören folgende Komponenten: Für die produktunabhängige Beratung stehen Vorsorge-Ersparnis-Rechner, Basisrenten-Rechner, Schichten-Förder-Rechner, bAV-Brutto/Netto-Rechner, bAV-Arbeitgeber-Förder-Rechner, Finanzierungsvergleichs-Rechner, Altersvorsorge-Beratung und Abgeltungsteuer-Rechner zur Verfügung. Die folgenden Komponenten enthalten zudem Tarifbeispiele von Canada Life: ProduktPLANER, bAV-Beratung, Risikovorsorge-Bedarfs-Beratung und Einmalbeitrags-Rechner.

Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) analysiert den Markt für Altersvorsorgeprodukte in Deutschland und liefert als unabhängige Gesellschaft fundierte wissenschaftliche Expertisen sowie kompetente Lösungsansätze für Produktgestaltung und Vertrieb. Die Arbeit des IVFP zielt darauf, den komplexen Markt für Altersvorsorge für alle Beteiligten – Verbraucher, Finanzdienstleister und Berater – transparenter zu gestalten. Dabei legt die Gesellschaft größten Wert auf ihre Unabhängigkeit von externen Firmen und Kapitalgebern. Nur so kann die wissenschaftliche Glaubwürdigkeit sichergestellt werden. Zum Kerngeschäft des Instituts gehört im Bereich Rating die Analyse von Vorsorgeprodukten auf dem Markt aus Sicht der Verbraucher. Die Softwareentwicklung ist eine weitere Domäne des Instituts: Individuelle Online-, Offline- oder Serverlösungen gehören hier ebenso zum Leistungsspektrum wie die Anbindung von Software an entsprechende Tarifprogramme. Die dritte Säule bildet der Wissenstransfer: Über seine eigene Akademie leistet das Institut für Vorsorge und Finanzplanung mit qualifizierten Seminarangeboten einen maßgeblichen Beitrag zur Professionalisierung von Maklern und Beratern im Vorsorge- und Finanzbereich.

Prof. Dr. Dommermuth ist Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des IVFP und lehrt an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Amberg-Weiden Steuerlehre und Finanz- und Investitionswirtschaft. Der promovierte Betriebswirt machte sich vor allem als Steuerexperte einen Namen. Er gehört neben Prof. Dr. Hans-Joachim Kanzler, Richter am Bundesfinanzhof, zu den Verfassern des Kommentars zum § 6 a Einkommen- und Körperschaftsteuergesetz.

